

Macromedia Dreamweaver 4

Die neuen Funktionen in Dreamweaver 4 erweitern die HTML-Bearbeitung, vereinfachen den Entwurf von Webseiten und verbessern die Verwaltung von Websites und Webelementen. Mit den neuen Funktionen können direkt Flash-Objekte erstellt und Dreamweaver benutzerspezifisch angepasst werden.

Werner Krause

Verbesserte Codebearbeitung

Über die Dreamweaver-Symbolleiste wird festgelegt, ob eine Seite in der Designansicht, der Codeansicht oder in beiden Ansichten angezeigt werden soll.

Bei der Codeansicht handelt es sich um eine neue Funktion, um HTML-Quellcode direkt im Dreamweaver-Dokumentfenster anzuzeigen. Neben HTML-Dateien können auch andere Dokumente wie z. B. JavaScript- und XML-Dateien direkt in der Codeansicht von Dreamweaver bearbeitet werden.

Die Referenzpalette ist eine Kurzreferenz für HTML, JavaScript und CSS. Sie enthält Informationen über die jeweiligen Tags, die gerade in der Codeansicht zur Bearbeitung stehen.

Mit dem JavaScript Debugger kann Dreamweaver JavaScript-Dokumente debuggen.

Leichtere Seitengestaltung

In der Layoutansicht werden Webseiten gestaltet - aufgebaut auf Tabellen bzw. Zellen, die mehr oder weniger verschachtelt pixelgenau aufgezogen und anschließend mit Inhalt gefüllt werden.

Dank der verbesserten Vorlagen können ab Version 4 bearbeitbare Bereiche leichter identifiziert werden. Bei Vorlagen wird nun eine Registerkarte angezeigt, der den Namen des bearbeitbaren Bereiches sowie einen Begrenzungsrahmen enthält.

Cascading Style Sheets (CSS) werden bereits beim Erstellen eines neuen Stils definiert. Vorhandene CSS können mit Schaltflächen in der CSS-Stilpalette verknüpft werden.

Verbesserte Integration

Flash-Schaltflächen und Flash-Text sind jetzt direkt in Dreamweaver integriert. So können schon einige vordefinierte Flash-Schaltflächen ausgewählt und sehr einfach in ein Dokument eingefügt werden.

Aus Macromedia Fireworks importierte Bilder und HTML-Tabellen können jetzt in Dreamweaver bearbeitet und aktualisiert werden. Änderungen, die in Dreamweaver oder Fireworks vorgenommen werden, werden aufgrund einer

verbesserten Integration auch von beiden Programmen übernommen.

Arbeitsablauf rationalisieren

Über eine Elementpalette werden die Elemente einer Website verwaltet. Auf ihr werden alle Bilder, Farben, externe URLs, Skripte und Flash-, Shockwave, QuickTime- Vorlagen- und Bibliothekselemente an einer zentralen Stelle gezeigt. Häufig verwendete Elemente können in einer Favoritenliste gespeichert werden, sodass sie für verschiedene Sites zur Verfügung stehen.

Einheitliche Benutzeroberfläche

Für Tastaturkurzbefehle gibt es eine neue Benutzeroberfläche, die bei allen Macromedia-Web-Publishing-Produkten einheitlich gestaltet ist. Mit dieser neuen Oberfläche können vorhandene Tastaturkurzbefehle bearbeitet, neue Tastaturkurzbefehle für Menüoptionen erstellt und nicht mehr benötigte Tastaturkurzbefehle gelöscht werden. Es kann auch einfach zwischen verschiedenen Tastaturkurzbefehlsgruppen gewechselt werden.

Das Fenster-Management wurde verbessert: Wird ein neues Fenster geöffnet, sorgt Dreamweaver 4 dafür, dass angezeigte Paletten nicht überlappt werden.



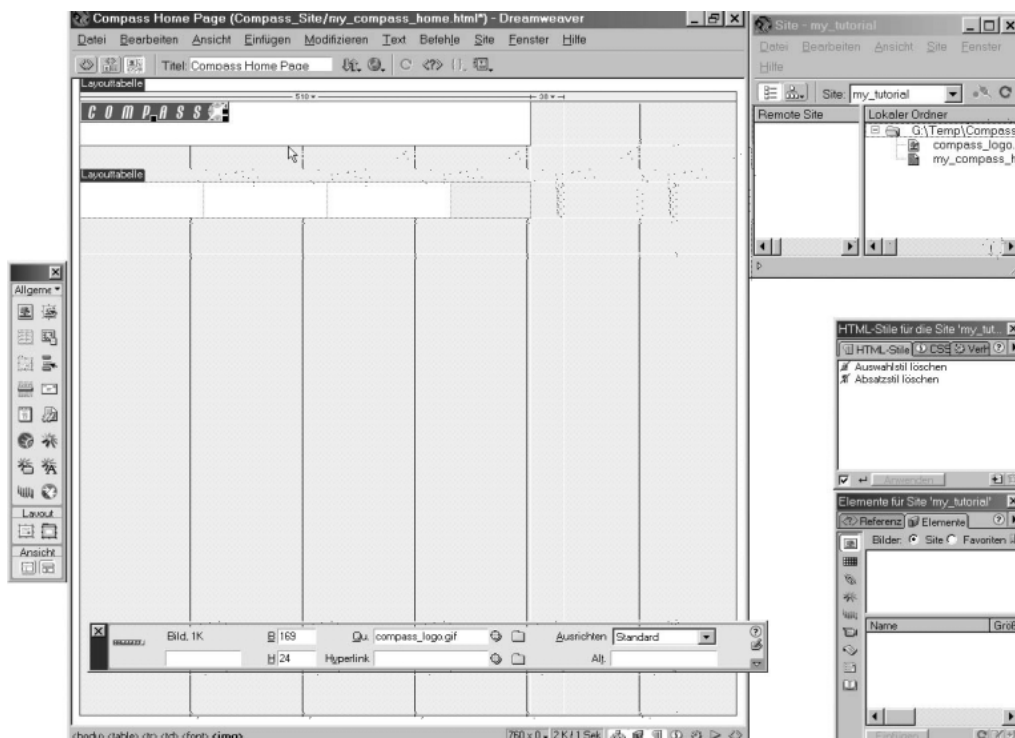
Paletten zeigen sich jetzt in neuer Macromedia-Optik und weisen bei allen Web-Publishing-Produkten ein einheitliches Verhalten auf.

Der Dreamweaver-Arbeitsbereich

Der Dreamweaver-Arbeitsbereich ist für unterschiedliche Arbeitsweisen und verschiedene Kenntnisstufen gleichermaßen geeignet. Nachstehend sind einige der Komponenten aufgeführt, die am häufigsten verwendet werden:

Die Launcher-Leiste unten rechts im Dokumentfenster enthält Schaltflächen, mit denen die am häufigsten verwendeten Inspektoren und Paletten ein- und ausgeblendet werden können. Die Schaltflächen auf der Launcher-Leiste sind auch im Mini-Launcher zu finden, einer schwebenden Palette, die einblendet werden kann. Es lässt sich individuell anpassen, welche Schaltflächen auf der Launcher-Leiste bzw. im Mini-Launcher erscheinen sollen.

Die Symbolleiste enthält Schaltflächen und Popupmenüs, mit denen die Anzeige des Dokumentfensters geändert und Ansichtsoptionen eingestellt, sowie oft verwendete Operationen - wie das Anzeigen einer Vorschau im Browser - durchgeführt werden können.



Über Kontextmenüs (rechte Maustaste) werden spezielle Befehle aufgerufen, die sich auf die aktuelle Auswahl oder den aktuellen Bereich beziehen.

Die Objektpalette enthält Schaltflächen zum Erstellen und Einfügen verschiedener Objekttypen, wie z. B. Bilder, Tabellen, Ebenen und Frames.

Im Eigenschafteninspektor werden Attribute für ausgewählte Objekte oder Textstellen angezeigt. Hier können diese Eigenschaften auch geändert werden.

Fenster, Inspektoren und Paletten werden in Dreamweaver 4 über das Menü „Fenster“ geöffnet.

Die verschiedenen Ansichten in Dreamweaver

Sie haben in Dreamweaver mehrere Möglichkeiten, mit Dokumenten zu arbeiten: Sie können die Entwurfsansicht, Codeansicht oder eine kombinierte Entwurfs-/ Codeansicht für Ihr Dokument verwenden.

Codeansicht: Wenn Sie Dokumente erstellen und bearbeiten, wird in Dreamweaver automatisch der zugrunde liegende HTML-Quellcode generiert. Sie können diesen Code mit einem der Code-Editoren von Dreamweaver anzeigen lassen und bearbeiten. Dazu verwenden Sie entweder die Codeansicht im Dokumentfenster oder den Codeinspektor.

Die Entwurfsansicht von Dreamweaver zeigt nicht den zugrunde liegenden Code, sondern stellt das Dokument visuell dar. Wenn Sie in der Entwurfsansicht arbeiten, stehen Ihnen zwei Ansichten zur Verfügung: die Layoutansicht und die Standardansicht. Diese Ansichten werden über die Objektpalette auf der Registerkarte Ansicht ausgewählt:

In der Layoutansicht können Sie ein Seitenlayout entwerfen und Grafiken, Text und anderes Material einfügen.

In der Standardansicht können Sie Ebenen einfügen, Frame-Dokumente und Tabellen erstellen sowie andere Funktionen verwenden, die in der Layoutansicht nicht zur Verfügung stehen. Die Standardansicht wird über die Schaltfläche Standardansicht der Objektpalette aufgerufen.

Mit Dreamweaver 4 Webseiten gestalten

Die meisten Webdesign-Projekte beginnen mit Storyboards oder Flussdiagrammen, die dann in

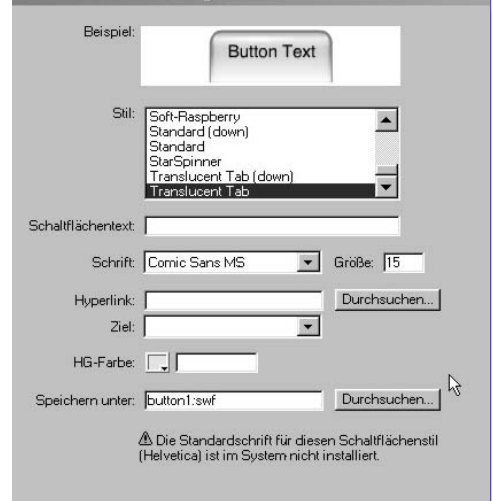
erste Vorabversionen der Webseiten umgesetzt werden. Mit Dreamweaver können zunächst Modellseiten entworfen und diese dann schrittweise gestaltet werden. Solche Modellseiten zeigen in der Regel das jeweilige Layout, Navigationselemente, technische Komponenten, Titel und Farben sowie Grafiken und andere Medienelemente. Mit der Layoutansicht und den Layoutwerkzeugen von Dreamweaver 4 können Webseiten ohne großen Zeitaufwand erstellt werden, indem zunächst eine Seitenstruktur gezeichnet und bzw. bei Bedarf dem jeweiligen Inhalt neu angepasst wird.

Mit Dreamweaver können Webseiten schnell und einfach mit verschiedenen Inhalten versehen werden. Das Einfügen und Verwalten von Text, Bildern, Farben, Filmen, Sound und anderen Medien ist mittels Elementpalette problemlos möglich. Die meisten Elemente können direkt aus der Elementpalette in ein Dreamweaver-Dokument gezogen werden.

Fügen Sie beliebige Grafiken wie Roller-Bilder, Imagemaps und segmentierte Fireworks-Bilder ein.

Fügen Sie sonstige Medien wie Flash-, Shockwave- und QuickTime-Filme, Sound und Applets in Ihre Webseite ein.

Flash-Schaltfläche einfügen



Viele Webseiten sind statisch, d. h. sie enthalten nur Text und Bilder. Mit Dreamweaver 4 können Sie Bewegung in Ihre Webseiten bringen und haben somit interessante Gestaltungsmöglichkeiten.

